

Praktikumsbericht von Hannah B.



Ich entschied mich dazu, mein 2 wöchiges Praktikum im Ausland zu machen, da ich mich schon immer besonders für die Englische Sprache Interessiert habe, und habe mich für die Grundschule als Praktikums Ort Entschieden, da mir auch die Arbeit mit Kindern sehr Spaß macht.

Ich arbeitete in der Church of England Primary School in einem kleinen Ort in Süd England namens Sedlescombe. Dort unterstützte ich die Lehrerin der 9 und 10 Jährigen (year 5). Den Klassenraum kann man im oben eingefügten Bild sehen. Meine Aufgabe war zum Beispiel das helfen im Mathe Unterricht oder bei Kreativen Aufgaben.

Ich reiste am 18.03.23 an, ich flog aus Düsseldorf nach Heathrow, wo ich dann von der Familie abgeholt wurde.



Während meines Aufenthaltes wohne ich bei einer Familie, welche man im unten zusehenden Bild sehen kann, die auch im gleichen Ort lebte. Zu dieser kam ich über eine Freundin die das Praktikum ebenfalls in England macht, und deshalb auch mit mir dort gewohnt hat. Sie kannte die Gastfamilie, da sie bei früheren Sprachcamps bereits bei ihnen gewohnt hat.

Mein typischer Arbeitstag fing um 8:45 an. Am Anfang des Tages bekamen die Kinder meist

Arbeitsblätter die sie bearbeiteten sollten, dort half ich denen die Hilfe brauchten. Um 9:15 gingen sie zum Assembly, welches von der Direktorin geleitet wird, währenddessen half ich der Lehrerin den Schultag vorzubereiten. Danach wurden meist die zuvor bearbeiteten Arbeitsblätter verglichen und korrigiert. Anschließend hatten sie bis 10:30 Unterricht, dieser war entweder Mathe oder Englisch. Nach der 20 minütigen Pause ging es mit dem Unterricht weiter, allerdings hatten sie in der ersten Woche in der ich da war nach der Pause jeden Tag ein einstündiges „Assessment“ also einen Test, da es das Ende des Frühlings Quartals war. Wer damit fertig war hatte dann noch freie lese zeit, in der sie ein Buch aus der Klassen Bücherei lesen konnten. Während die Schüler die Test bearbeiten korrigierte ich mit der Lehrerin die vom Vortag. Um 12:15 begann dann die Mittagspause, welche ich mit der Klassenlehrerin im Aufenthaltsraum der Lehrer verbrachte. Nach dem Mittagessen fing dann um 13:15 der Unterricht wieder an, wo sie in den Wochen wo ich dort war Chemie hatten, sie haben Boote aus verschiedenen Materialien gebaut um über die Aufstiegskraft der verschiedenen Materialien zu lernen. Dabei unterstützte ich sie zum Beispiel beim benutzen der Heißklebe.

